



Anfrage

der Abgeordneten **Michael Kalis, Bernhard Schielke, Bastian Dürfeld, Tobias Rein-
sch** und der Fraktion der AfD

1. Wie viele CORONA-Erkrankte werden z.Z. im Heidekreisklinikum behandelt? Differenziert nach:
 - a.) Wie viele Patienten werden in separierten CORONA-Abteilungen der Kliniken gerade behandelt?
 - b.) Wie viele Patienten werden davon mit Beatmungsgeräten behandelt?
 - c.) Zu a und b:
 - I. Wie lange ist im Schnitt die Behandlungsdauer pro Patient und
 - II. haben bzw. hatten diese Patienten weitere Vorerkrankungen?
 - III. Wie viele der stationären Corona-Patienten sind im KKH verstorben?
 - IV. Falls ja, wie alt waren diese und wie viele Vorerkrankungen lagen vor?
 - V. Wurden bei diesen Verstorbenen Obduktionen zur Bewertung der Todesursache durchgeführt?
 - VI. Wie viele Betten sind z.Z. insgesamt für CORONA-Fälle reserviert?

2. Wie viele Corona-Erkrankte befinden sich in der Asylunterkunft Oerbke?
Ich bitte die Daten jeweils als Übersicht zu erstellen

Sehr geehrter Herr Schielke,

Ihre Anfragen beantworte ich wie folgt:

zum Fragenkomplex der Coronaerkrankten können aus datenschutzrechtlichen Gründen nur eingeschränkt Antworten gegeben werden. Die ärztliche Schweigepflicht gilt für alle Patienten auch über den Tod hinaus.

1a,b insgesamt 3 Patienten , wovon 2 Patienten beatmet werden. Alle sind isoliert.

1c Die mittlere Behandlungsdauer ist 3-4 Wochen. Einzelfälle können länger dauern.

III Bisher gibt es einen Todesfall im HK

VI Bisher gibt es 40 Betten

Die weiteren Antworten unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und dürfen nicht beantwortet werden.

Die Beantwortung der ausländerrechtlichen Fragen ist zeitaufwändig.

Es müssen hierzu noch ausländerrechtliche Auswertungen und darauf aufbauend leistungsrechtliche Auswertungen vorgenommen werden.

Sobald dies erfolgt ist, werde ich Ihnen antworten.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Ostermann